

Grundschulen Harpstedt & Dünsen

Information zum Übergang auf eine weiterführende Schule

4. Schuljahrgang, 1. Schulhalbjahr

Zeugniskonferenz zum Ende des 1. Halbjahres
Ende Januar

- Es wird keine offizielle Empfehlung mehr beschlossen und ausgesprochen

- Beratungsgespräch anlässlich des Elternsprechtages im Herbst mit den Erziehungsberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler
- Die Themen werden dokumentiert

4. Schuljahrgang, 2. Schulhalbjahr

- Es wird um die Osterferien herum ein weiteres Gespräch schriftlich angeboten

- Die Themen werden dokumentiert

- Die Gespräche beinhalten keine Empfehlung und keinen Ratschlag der Grundschullehrkraft

- Erziehungsberechtigte melden ihr Kind sechs bis zehn Wochen vor Schuljahresende an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an

- Zeugniskonferenz ca. 2 Wochen vor Schuljahresende

Gemäß Schulbezirk sind die Oberschule Harpstedt und das Gymnasium Wildeshausen für Ihre Kinder zuständig.

Die Grundschulen informieren Sie gerne über die Angebote weiterer Schulen. Dazu bedarf es jedoch einer Mitteilung Ihrerseits an die Klassenleitung.

Kriterien für die Gespräche zum Übergang, für die Bewertung und für die Zeugnisse:

a) Leistungsstand

Die im Folgenden beschriebenen Notenprofile sollen der *Orientierung* dienen. Nicht immer wird ein eindeutiges Notenbild vorliegen. Auch wenn das der Fall ist, gilt es, die Aussagen zu den verschiedenen Kriterien gegeneinander abzuwägen.

Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, übrige Fächer

Oberschule: Sowohl Gut und Befriedigend als auch Befriedigend und schwächer

Gymnasium: Sehr gut und vorwiegend Gut
(**Hauptschule:** Befriedigend und schwächer

Realschule: Gut und Befriedigend)

b) Lernentwicklung während der Grundschulzeit

c) Arbeits- und Sozialverhalten

Kriterien: Arbeitsverhalten

Leistungsbereitschaft und Mitarbeit

- Sich einlassen auf Unterricht
- Sich nicht ablenken lassen
- Aufmerksam sein
- Aktive mündliche Mitarbeit

Ziel- und Ergebnisorientierung

- Zielgerichtet auf ein Ergebnis hinarbeiten
- Vorgegebenes Arbeitstempo einhalten

Kooperationsfähigkeit

- Zuhören auf andere reagieren können
- Sich unterordnen können
- Initiativ sein können
- Andere teilhaben lassen an eigenen Ergebnissen

Selbständigkeit

- Probleme lösen können
- Aufgaben allein erledigen können
- Nach Erledigung einer Aufgabe sinnvoll weiterarbeiten können
- Organisatorisches vorausschauend regeln: Hausaufgaben rechtzeitig erledigen können, Material bereitstellen

Sorgfältigkeit und Ausdauer

- Strukturierte Heft- und Mappenführung
- Sorgfältiges und vollständiges Ausführen von häuslichen und schulischen Aufgaben, auch von längerer Dauer

Verlässlichkeit

- Anfertigen von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben
- Bereitstellen von Arbeitsmaterialien für die jeweilige Stunde
- Ausführen von Aufträgen
- Einhalten von Regeln bzgl. des Arbeitsverhaltens
- Pünktliches Erscheinen zum Unterricht

Kriterien: Sozialverhalten

Reflexionsfähigkeit

- Einsicht in das eigene Verhalten
- Hineinversetzen in das Verhalten des anderen
- Theoretisches Durchdenken anderer Handlungsmöglichkeiten

Konfliktfähigkeit

- Gewaltfreies Bewältigen von Konflikten (sowohl körperlicher als auch verbaler Art)
- Austragen von Konflikten

Vereinbaren und Einhalten von Regeln

- Schulordnung
- Klassenordnung
- Allgemeine Regeln

Hilfsbereitschaft und Achtung anderer

- Toleranz gegenüber dem anderen
- Offen sein in der Wahrnehmung gegenüber dem anderen und ihn aktiv unterstützen, wo es nötig ist

Übernahme von Verantwortung

- Übernehmen von Aufgaben bzgl. des Klassenlebens (Ämter übernehmen wie: Klassenbuch führen, Tafel wischen, Schülervertretung ...)
- Selbständiges Erkennen dieser Aufgaben zum nötigen Zeitpunkt
- Aktive Beteiligung an der Planung von Klassenfahrten, Abschlussveranstaltungen, Schulleben allgemein

Mitgestalten des Gemeinschaftslebens

- Beteiligung an Gemeinschaftsveranstaltungen
- Aktive Planung und Gestaltung von Klassenfesten, Abschlussfeiern

Allein der Elternwille entscheidet!!!!

Eltern melden ihr Kind an und die Schulen nehmen es auf!

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.mk-niedersachsen.de

→Schule →Unsere Schulen →Allg. bildende Schulen

Die Oberschule Harpstedt

In unserer Schule erfährt Ihr Kind die Vielfalt beim Lernen im Klassenverband ohne den Stress und Druck, sich für eine bestimmte Schulform entscheiden zu müssen. *Alle* Schüler werden in den ersten Jahren zusammen unterrichtet. Dabei bilden sie eine Gemeinschaft und lernen voneinander. Neben der Vermittlung von Rücksicht und Toleranz bei unterschiedlichen Leistungsmöglichkeiten wollen wir gemeinsam ein buntes Schulleben gestalten. Die individuellen Fähigkeiten Ihres Kindes stehen in unserer Schule im Vordergrund.

Wir sind eine Schule für ...

- ...alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten und Stärken.
- ... alle Kinder, die Zeit zur individuellen Entwicklung und Schwerpunktsetzung benötigen.
- ... alle Kinder, die Spaß daran haben ihre Schule mitzugestalten.

Wir bieten...

- ... eine permanente Durchlässigkeit und eine offene Schullaufbahn innerhalb unserer Schule
- ... individuelle Förderangebote bei Schwächen und fordern bei Stärken.
- ... eine offene Ganztagschule mit Unterrichts- und Freizeitangeboten an drei Nachmittagen.
- ... die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Erweiterten Sekundarschulabschluss I (berechtigt zum Übergang aufs Gymnasium) zu erreichen.

Die Oberschule Harpstedt ist eine offene Ganztagschule mit Unterrichts- und Freizeitangeboten an drei Nachmittagen. Damit ein breites Angebot aufgestellt werden kann, kooperieren wir zum Beispiel mit dem Harpstedter Turnerbund (HTB) und der in der Nachbarschaft liegenden Jugendpflege. In der Mittagspause kann ihr Kind für einen geringen Preis eine warme Mahlzeit in der Mensa einnehmen.

Die Oberschule Harpstedt ist eine offene Ganztagschule mit Unterrichts- und Freizeitangeboten an drei Nachmittagen. Damit ein breites Angebot aufgestellt werden kann, kooperieren wir zum Beispiel mit dem Harpstedter Turnerbund (HTB) und der in der Nachbarschaft liegenden Jugendpflege. In der Mittagspause kann ihr Kind für einen geringen Preis eine warme Mahlzeit in der Mensa einnehmen.

Ein Schwerpunkt unserer Schule ist die Berufsorientierung. Die berufliche Vorbereitung Ihres Kindes erfolgt im regulären Unterricht sowie durch weitere berufsorientierende Maßnahmen und Projekte, z. B. mit den Berufsbildenden Schulen. Bedarfsbezogene Unterstützung erhält Ihr Kind dabei auch durch unsere Sozialpädagogin Frau Didjurgies.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Etta Mörking Ute Hegen Diana von Harten
Schulleiterin Konrektorin Didaktische Leiterin

Leistungsanforderungen und Arbeitsweisen Leistungsanforderungen und Arbeitsweisen des Gymnasiums

Ziel des Gymnasiums ist es, eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung** zu vermitteln, die mit dem Bestehen der Abiturprüfung zum **Studium** an Universitäten und Fachhochschulen berechtigt.

Leistungsanforderungen und Arbeitsweisen:

- **gute und sehr gute Leistungen** (vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik)
- **gute und sehr gute sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten**
 - richtiger Sprachgebrauch
 - sprachlich genaues Erfassen von Sachverhalten
 - sichere Grundlage der deutschen Grammatik und Rechtschreibung
- **gutes und sehr gutes Beherrschen der Grundrechenarten**
- **positive Arbeitshaltung**
 - deutliche Lernbereitschaft, auch über einen längeren Zeitraum
- **selbstständiges Arbeiten** (in der Schule und zu Hause)
- **Freude und Ausdauer bei geistiger Arbeit** (in der Schule und zu Hause)
- **Fähigkeiten zum logischen Denken**
 - aus Beobachtungen und Experimenten Folgerungen ziehen können
- **geistige Flexibilität**
 - sich auf neue Sachverhalten einstellen können
 - kreativ und problemlösend denken können